

Press release

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Dr. Jan Grabowski

08/23/2012

<http://idw-online.de/en/news492806>

Press events, Scientific conferences
Biology, Chemistry, Medicine
transregional, national



Treffen der Infektions-Experten in Braunschweig

Am 7. September: NoRDI-Tagung III am HZI / Auszeichnungen für Nachwuchsforscher und namhaften Wissenschaftler Krankheitserreger und ihre molekularen „Waffen“, Mechanismen der Immunabwehr, neue Therapieansätze und Wirkstoffe gegen Bakterien und Viren: Eine Vielzahl von Themen aus der Infektionsforschung steht auch in diesem Jahr auf dem Programm des „North Regio Day on Infection“, kurz „NoRDI“. Die Experten-Tagung am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig findet am Freitag, 7. September, bereits zum dritten Mal statt. Während des Symposiums werden auch der Jürgen-Wehland-Preis und der Seeliger-Preis verliehen.

„Infektionen stellen nach wie vor weltweit eine erhebliche Bedrohung dar“, sagt Prof. Petra Dersch, Mikrobiologin und Abteilungsleiterin am HZI. „Immer wieder treten neue Krankheitserreger auf und verbreiten sich in Epidemien um die Welt. Und auch die schon lange bekannten Keime sind immer schwerer zu bekämpfen, weil sie Resistenzen gegen Antibiotika entwickeln.“

Deshalb wollen Wissenschaftler möglichst viel über Bakterien, Viren und deren Überlebensstrategien lernen und das Wissen darüber auf internationaler Ebene austauschen. Diesem Ziel widmen sich Besucher und Referenten beim NoRDI III: Experten aus führenden Forschungseinrichtungen in den USA, Schweden und Deutschland berichten am 7. September über neueste Erkenntnisse aus ihren Fachgebieten. Zu den Themen zählen gefährliche Krankheitserreger wie Legionellen, das Grippevirus oder der Tuberkulose-Erreger, aber auch der Zusammenhang zwischen Infektionen und Krebskrankungen.

Zur Erinnerung an den ehemaligen Wissenschaftlichen Geschäftsführer des HZI wird bei dieser Veranstaltung auch der Jürgen-Wehland-Preis verliehen, mit dem das HZI einen herausragenden Nachwuchswissenschaftler auszeichnet. Erstmals vergibt auch die Heinz-P.R.-Seeliger-Stiftung im Rahmen des NoRDI ihre Auszeichnung, den ebenfalls mit 5 000 Euro dotierten Seeliger-Preis.

„Die NoRDI-Tagung bietet jungen Wissenschaftlern, insbesondere aus dem norddeutschen Raum, die Gelegenheit, international anerkannte Infektionsforscher persönlich zu treffen und mit ihnen zu diskutieren“, sagt Prof. Dirk Heinz, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des HZI. „Wir sind stolz darauf, eine Veranstaltung dieses Zuschnitts bei uns in Braunschweig auszurichten.“

Anmeldung, Programm und weitere Informationen unter: <http://www.helmholtz-hzi.de/nordi>

NoRDI

Der „North Regio Day on Infection“ wurde im Jahr 2010 als zentrale Veranstaltung und Treffpunkt für Infektionsforscher im norddeutschen Raum geschaffen. Der Teilnehmerkreis der englischsprachigen Tagung und das Interesse daran gingen jedoch schon beim ersten Mal deutlich über die Region hinaus. Koordiniert wird das Treffen vom HZI, der Technischen Universität Braunschweig, dem Forschungszentrum Twincore in Hannover und dem Robert-Koch-Institut in Wernigerode. Die Veranstaltung wird mit Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur

sowie des Robert-Koch-Instituts gefördert.

Jürgen-Wehland-Preis

Der mit 5000 Euro dotierte Jürgen-Wehland-Preis des HZI wird jedes Jahr im Rahmen des NoRDI-Symposiums vergeben. Er zeichnet herausragende Nachwuchswissenschaftler mit infektionsbiologischem Forschungsschwerpunkt aus. Der Preis ist nach dem ehemaligen Wissenschaftlichen Geschäftsführer des HZI, Prof. Jürgen Wehland, benannt.

Der Seeliger-Preis

Der Preis ist nach Prof. Dr. Heinz P.R. Seeliger benannt, der von 1965 bis 1989 den Lehrstuhl für Hygiene und Mikrobiologie der Universität Würzburg innehatte und einer der weltweit bekanntesten deutschen Mikrobiologen war. Er gilt als einer der Pioniere der Listerien-Forschung. Mit dem Anliegen, die mikrobiologische Forschung zu fördern, rief seine Witwe Brigitte Seeliger-Wagner im Jahre 1998 die Seeliger-Stiftung ins Leben.

Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) untersuchen Wissenschaftler die Mechanismen von Infektionen und ihrer Abwehr. Was Bakterien oder Viren zu Krankheitserregern macht: Das zu verstehen soll den Schlüssel zur Entwicklung neuer Medikamente und Impfstoffe liefern. Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig ist eine von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen gemeinsam finanzierte Forschungseinrichtung in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren. Aufgabe des Zentrums ist es, biomedizinische Forschung auf dem Gebiet der Infektionsbiologie sowie deren klinische Anwendung und praktische Umsetzung zu betreiben.

www.helmholtz-hzi.de

URL for press release: <http://www.helmholtz-hzi.de/nordi> Anmeldung, Programm und weitere Informationen zum NoRDI-Symposium

URL for press release: http://www.helmholtz-hzi.de/de/aktuelles/news/ansicht/article/complete/treffen_der_infektion_s_experten_in_braunschweig/ Diese Meldung auf [helmholtz-hzi.de](http://www.helmholtz-hzi.de)



Jürgen Wehland
Symposium

NORDI III

NoRDI III - 7. September 2012 am HZI in Braunschweig